

Ein Archiv wächst natürlich auch im Laufe der Jahre. So sind wir ständig regelmäßig an neuen Archivalien interessiert. Es gab im Laufe der letzten Jahrzehnte immer wieder Übergaben von einzelnen Dokumenten oder Sammlungen. Zu nennen sind hier die Sammlungen von Ludwig Borst, Paul Ehrlich oder des Altbürgermeisters Paul Goebels.

Sie besitzen alte Dokumente aus Ihrer Familie, historische Akten oder Kunstgegenstände? Gerne sind wir bereit, Ihre „Schätze“ in Augenschein zu nehmen und sie auf ihre Archiwürdigkeit zu überprüfen. Zögern Sie nicht uns anzusprechen.

Kontakt:

Stadtarchiv

Bad Neustadt a. d. Saale

Alte Pfarrgasse 3

(Bildhäuser Hof)

97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Tel. 09771-9106-164

www.bad-neustadt.de



Stadtarchiv

Bad Neustadt a. d. Saale

Das Stadtarchiv Bad Neustadt bietet Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Geschichte der Stadt und der Region. Derzeit stehen im Bildhauer Hof, nahe des Marktplatzes, rund 1600 Regalmeter Lagerkapazität zur Verfügung. Davon werden aktuell ca. 1400 Regalmeter genutzt. Daneben gibt es mehrere Stahl-, Kartenschränke und eine Sammlung von Fotografien.

Die Datenbank des Stadtarchivs umfasst momentan mehr als 32.000 Einzeldatensätze. So ist ein schneller Zugriff auf das Archivgut gewährleistet. Externe Benutzer können mittwochs zwischen 13.00-16.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) Bestände ausheben lassen und sie einsehen.

ARCHIV DES STANDESAMTES:

Gemäß der Änderungen im Personenstandsrecht zum 1. Januar 2009 werden die Akten, die nicht mehr vom Standesamt betreut werden, im Stadtarchiv aufbewahrt. Es gelten dazu folgende Fristen für den Übergang der Akten an das Stadtarchiv (gemäß § 5 PStG):

Geburtsregister
110 Jahre

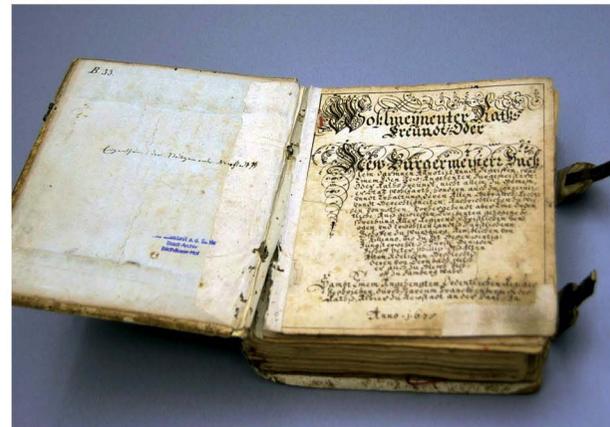
•

Ehe- und
Lebenspartnerschaftsregister
80 Jahre

•

Sterberegister
30 Jahre

Gerne können Sie im Rahmen von Familien- oder Nachlassforschung das Archiv mit Recherchen zu fraglichen Aktenbeständen beauftragen.



Eine der ergiebigsten Quellen zur Geschichtsforschung ist die lokale „Rhön- und Saalepost“. Sie wurde in der Druckerei von Max Josef Mayer (später Rötter) seit dem Jahre 1862 herausgegeben. Sie können auf die meisten Jahrgänge der „Rhön- und Saalepost“ zugreifen. Dagegen sprechen bei einzelnen Bänden nur Gründe des Erhaltungszustandes.

Neben der regionalen Presse, lagert das Stadtarchiv die Stadtratsprotokolle aus mehreren Jahrhunderten. Darüber hinaus finden Sie Akten aus der Behördentätigkeit des Rathauses. Bei der Einsichtnahme in diese Akten müssen natürlich die Belange des Persönlichkeitsschutzes an oberster Stelle stehen. Je nach Forschungs- oder Recherchevorhaben stehen diese Unterlagen ebenfalls zur Verfügung.

Seit 2017 finden Sie die ersten 10 Jahrgänge (1914-1924) auf der Homepage des Stadtarchives online.